

## Kindermusical am Heiligen Abend – Tradition im Poppewand!

„Liesel, setz einen Topf heißes Wasser auf und bring genug Tücher mit, das Christkind kommt gleich zur Welt – und das noch zu Weihnachten!“ Mit Sätzen wie diesem von der taffen Wirtsfrau erzählten die Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule am Heiligen Abend im 16 Uhr Gottesdienst die Weihnachtsgeschichte in einem Krippenspiel-Musical. Aus der Kooperation zwischen der Gospelkirche und der Grundschule entstand diese **Chor-AG** im Nachmittagsbereich der Ganztagschule.



[Bild: GOSTEL](#)

In bunten Kostümen positionierten sich die jungen Sängerinnen und Sänger zwischen Heuballen und Pappschafen. Sie sangen und spielten die Weihnachtsgeschichte, wie wir sie aus dem Lukas-Evangelium kennen. Neben der traditionellen Geschichte tauchten aber auch immer mal wieder moderne und ungewohnte Elemente auf. So waren die Hirten etwas frecher und fetziger, als die 300 Gäste vielleicht erwartet hätten. Mit dem **Charthit „Applaus Applaus“** von den Sportsfreunden Stiller antworteten sie z.B. dem Lobgesang der Engel. Und am Ende der Geschichte brachten sie den kultivierten Wissenschaftlern im Königskostüm neue geistliche Lieder, wie „Du bist meine Zuflucht“ bei. Die Mischung aus Tradition, Wortwitz und Popsong wurde von den Gottesdienstbesuchern mit viel Applaus beantwortet und bei der Zugabe sangen alle gemeinsam noch einmal den Sportsfreunde – Song.

## Silent Gospel Night 2015

Die Silent – Gospel – Night stand in diesem Jahr unter dem **Motto: „Werdet Licht!“** Das siebte Jahr in Folge zog um 23 Uhr der Projektchor, der nur für diesen Gottesdienst zusammenkam und 5 Wochen miteinander probte, in die Kirche ein. Jeder Sänger hielt eine Kerze zu den Worten des Propheten Jesajas: *„Mache dich auf und werde licht! Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“*

Mit deutschsprachigen Popballaden eröffnete der Chor den Gottesdienst. Begleitet wurde er von einer 5 köpfigen Band. Lieder wie „Shine on“ und „The night that Christ was born“ nahmen das Thema auf und umrahmten die Predigtworte. Pastor David Geiß wurde auch in diesem Jahr von Birgitt Nowag beim Vortragen von Gebeten und der Predigt unterstützt. Traditionell flossen Musik und Wort ineinander über und ergänzten sich gegenseitig. Neu war in diesem Jahr der Lobgesang im schwungvollen „Holy Holy“ nach der Predigt. Unter Anleitung der Solistin Stephanie Vespermann wurde die Gemeinde in den Praise-Teil mit eingebunden.



[Bild: GOSTEL](#)

Hier war der Weihnachtsjubel deutlich spürbar und das Licht der Weihnacht bei jedem Besucher erkennbar. Denn zu den letzten Songs *schwenkten die rund 350 Gäste Knicklichter und erhellten so bunt das Kirchenschiff*. Der Gesang gipfelte im gemeinsam gesungenen Gospel-Vaterunser, doch die Freude und die guten Wünsche zur Weihnacht endeten erst spät in der Nacht auf dem Kirchhof bei Glühwein und geselligem Beisammensein.